



Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin: Mittwoch, den 23.07.2014
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Ort, Raum: Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Rick, Silke
Schmidt, Joachim Dr.
Wagler, Hermann
Wagner, Tobias Dr.

Der Stadtrat war beschlussfähig.

1. Die Tagesordnungspunkte 11 -ö- und 18 -ö- werden einvernehmlich abgesetzt und werden nach Klärung noch offener Fragen wieder zur Diskussion gestellt.
2. Der Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.06.2014 - Erklärung und Aussprache zum Thema ÖPNV-Preiserhöhungen und Auswirkungen einer Verschiebung des Kaufs neuer U-Bahnzüge wird vorgezogen als TOP 2.1 -ö- behandelt.
3. Mit dem Nachtrag zur Sitzung besteht Einverständnis.

Somit wurde vom Vorsitzenden die Tagesordnung so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Jung

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 25.06.2014
2. Gleichstellungskommission

Referat I - Bürgermeister Braun

3. Personelle Verstärkung der Ganztags- und Mittagsbetreuung aufgrund gestiegener Betreuungszahlen im Schuljahr 2014-2015

Referat II - berufsm. StRin Dr. Ammon

4. Bericht zur Jahresrechnung 2013
5. infra fürth verkehr gmbh; Durchbindung der VAG-Linie 33 zum Rathaus Fürth
6. Kodex "Gute Arbeit" - Arbeit bei der Stadt Fürth zukunftsfähig, menschenwürdig und gemeinsam gestalten
7. Stellenplan Rf. III/ SVA/VÜD - Personalbedarf für den Außendienst zur Überwachung des ruhenden Verkehrs und Überprüfung der Stellenwertigkeit
8. Stellenplan 2014 - Rf. V/ GWF/NG-BU und GWF/HtE

Referat IV - berufsm. StRin Reichert

9. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth
10. Vergütung für ambulante Hilfen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien: Preis für Fachleistungsstunden und Therapiestunden

Referat V - Stadtbaurat Krauß

11. Zweckentfremdungssatzung gem. Art 2 des Gesetzes über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (ZwEWG)
(abgesetzt)
12. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan zur Digitalisierung und Aktualisierung der analogen Planfassung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch, Änderungsnummer 2014.13
13. Einstellung der Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Nrn. 2009.06 und 2012.10 sowie Einstellung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XX
14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS)
15. BW 049 - Brücke über die Straße Am Europakanal; Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes. Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.
16. Gehwegprogramm 2014

17. Jahresabschluss eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Servicebetrieb für die Gebäude-
wirtschaft der Stadt Fürth" (GWF) 2006

Referat VI - berufsm. StR Müller

18. Änderung der Fürther Sortimentsliste 2010
(abgesetzt)

Anträge und Anfragen

- 18.1. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.06.2014 - Erklärung und Aussprache
zum Thema ÖPNV-Preiserhöhungen und Auswirkungen einer Verschiebung des Kaufs
neuer U-Bahnzüge
(Nachtrag, vorgezogen unter TOP 2.1 -ö- behandelt)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	<u>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 25.06.2014</u>
SP-Nr. 74	Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 25.06.2014 hat in der Sitzung vom 23.07.2014 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.
einstimmig beschlossen Ja: 46 Nein: 0 Anwesend: 46	

TOP 2	<u>Gleichstellungskommission</u>																		
SP-Nr. 75	Für die Stadtratsperiode 2014 bis 2020 werden entsprechend dem Vorschlag des Frauenforums Fürth vom 8.07.2014 folgende stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertretungen in die Gleichstellungskommission berufen:																		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Stimmberechtigte Mitglieder</th> <th style="text-align: center;">Stellvertretungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dilek Westphal Türkisches Islamisches Kulturzentrum Ditib</td> <td>Hanne Rügheimer AWO-Kulturbrücke</td> </tr> <tr> <td>Marianne Ecker Bayerisches Rotes Kreuz</td> <td>Doris Bittner Bayerisches Rotes Kreuz und VHS</td> </tr> <tr> <td>Elke Efstratiou Gewerkschaft ver.di</td> <td>Elisabeth Walter Gewerkschaft ver.di</td> </tr> <tr> <td>Birgit Schönknecht Frauenhaus Fürth</td> <td>Anneliese Düthorn Ökumenische Frauenarbeit</td> </tr> <tr> <td>Edeltraut Scheurer Evangelisches Bildungswerk Fürth</td> <td>Sabine Thumer Evangelisches Bildungswerk Fürth</td> </tr> <tr> <td>Heidemarie Eichler-Schilling Kinderarche Fürth</td> <td>Messeret Kasu Integrationsbeirat</td> </tr> <tr> <td>Uschi Osel Sicherheitsbeirat</td> <td>Ute Klauk Museum Frauenkultur Regional - International</td> </tr> <tr> <td>Ute Böhm Caritasverband</td> <td>Alexandra Paschalidis ELAN/Mathilde 17</td> </tr> </tbody> </table>	Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertretungen	Dilek Westphal Türkisches Islamisches Kulturzentrum Ditib	Hanne Rügheimer AWO-Kulturbrücke	Marianne Ecker Bayerisches Rotes Kreuz	Doris Bittner Bayerisches Rotes Kreuz und VHS	Elke Efstratiou Gewerkschaft ver.di	Elisabeth Walter Gewerkschaft ver.di	Birgit Schönknecht Frauenhaus Fürth	Anneliese Düthorn Ökumenische Frauenarbeit	Edeltraut Scheurer Evangelisches Bildungswerk Fürth	Sabine Thumer Evangelisches Bildungswerk Fürth	Heidemarie Eichler-Schilling Kinderarche Fürth	Messeret Kasu Integrationsbeirat	Uschi Osel Sicherheitsbeirat	Ute Klauk Museum Frauenkultur Regional - International	Ute Böhm Caritasverband	Alexandra Paschalidis ELAN/Mathilde 17
Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertretungen																		
Dilek Westphal Türkisches Islamisches Kulturzentrum Ditib	Hanne Rügheimer AWO-Kulturbrücke																		
Marianne Ecker Bayerisches Rotes Kreuz	Doris Bittner Bayerisches Rotes Kreuz und VHS																		
Elke Efstratiou Gewerkschaft ver.di	Elisabeth Walter Gewerkschaft ver.di																		
Birgit Schönknecht Frauenhaus Fürth	Anneliese Düthorn Ökumenische Frauenarbeit																		
Edeltraut Scheurer Evangelisches Bildungswerk Fürth	Sabine Thumer Evangelisches Bildungswerk Fürth																		
Heidemarie Eichler-Schilling Kinderarche Fürth	Messeret Kasu Integrationsbeirat																		
Uschi Osel Sicherheitsbeirat	Ute Klauk Museum Frauenkultur Regional - International																		
Ute Böhm Caritasverband	Alexandra Paschalidis ELAN/Mathilde 17																		
	Die Berufung der Stadtratsmitglieder und deren Stellvertretungen erfolgte in der konstituierenden Stadtratssitzung am 7.05.2014.																		
	einstimmig beschlossen Ja: 46 Nein: 0 Anwesend: 46																		
	(Anlage 1)																		

TOP 3	Personelle Verstärkung der Ganztags- und Mittagsbetreuung aufgrund gesteigerter Betreuungszahlen im Schuljahr 2014-2015
SP-Nr. 76	Der Stadtrat beschließt die Personalverstärkung im Bereich der Ganztags- und Mittagsbetreuungen aufgrund gesteigerter Betreuungszahlen im Schuljahr 2014-2015 an Fürther Grundschulen. Die erhöhte Betreuungsarbeit wird von bereits vorhandenem Personal durch Stundenaufstockungen und durch neues, befristet eingestelltes Personal geleistet werden. Insgesamt sind 257 Betreuungsstunden zusätzlich zu besetzen.
	einstimmig beschlossen Ja: 46 Nein: 0 Anwesend: 46
	(Anlage 2)

TOP 4	Bericht zur Jahresrechnung 2013
SP-Nr. 77	Protokollvermerk: Der Vortrag sowie die Vorlagen der Referentin für Finanzen, Organisation und Personal werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.
	(Anlage 3)

TOP 5	infra fürth verkehr gmbh; Durchbindung der VAG-Linie 33 zum Rathaus Fürth
SP-Nr. 78	Änderung siehe Protokollgenehmigung vom 24.09.2014! Auf der Basis der infra-Prognose zur kostendeckenden Durchbindung der VAG-Linie 33 ermächtigt der Stadtrat den städtischen Vertreter, in der Gesellschafterversammlung der infra fürth holding gmbh deren Geschäftsführer zur Beschlussfassung in der infra fürth verkehr gmbh wie folgt zu ermächtigen: Der Verlängerung der VAG-Linie 33 zum Rathaus Fürth mit zu erwartenden Mehrkosten von ca. 190 Tsd. € p.a., die jedoch voraussichtlich durch die entstehenden Mehreinnahmen dieser Linie kompensiert werden, wird zugestimmt.
	einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47
	(Anlage 4)

TOP 6	Kodex "Gute Arbeit" - Arbeit bei der Stadt Fürth zukunftsfähig, menschenwürdig und gemeinsam gestalten
SP-Nr. 79	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Antrag von Frau Stadträtin Galaske, Bündnis 90/Die Grünen, in der Überschrift zu Ziffer 9 das Wort „Diversity“ durch ein deutschsprachiges Wort (z. B. „Vielfalt“) zu ersetzen, wird mit 25 Stimmen angenommen (25:22).</p>
	<p>Beschluss:</p> <p>Mit dem Abschluss der Vereinbarung Kodex „Gute Arbeit“ in der gemäß Protokollnotiz geänderten Fassung besteht Einverständnis.</p>
	<p>einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47</p> <p>(Anlage 5)</p>

TOP 7	Stellenplan Rf. III/ SVA/VÜD - Personalbedarf für den Außendienst zur Überwachung des ruhenden Verkehrs und Überprüfung der Stellenwertigkeit
SP-Nr. 80	<ol style="list-style-type: none">1. Die kw-Vermerke (kw-30.06.2014) an den Stellen 33033 bis 33036 „Zuarb. Außendienst“ entfallen.2. Die Stellen „Zuarb. Außendienst“ sind mit VGr VIII,1b²VII (EGr 3) tarifgerecht bewertet.
	<p>einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47</p> <p>(Anlage 6)</p>

TOP 8	Stellenplan 2014 - Rf. V/ GWF/NG-BU und GWF/HtE
SP-Nr. 81	<ol style="list-style-type: none">1. Bei GWF/NG-BU werden ab 01.01.2015 eine (Vollzeit-)Stelle, Dipl.-Ingenieur/in, EG 11 und eine (Vollzeit-)Stelle, Techniker/in, EG09 geschaffen. Im Gegenzug erhalten die Stellen 65712 und 65713 einen kw-Vermerk „Austritt“. <p><u>zusätzlich</u></p> <ol style="list-style-type: none">2. Bei GWF/NG-BU werden zwei (Vollzeit-)Stellen, Techniker/in, VGr Vb,16⁶+Z, EGr 9 geschaffen. Die Stellen erhalten einen Überprüfungsvermerk mit „kw-31.12.2017“.3. Bei GWF/HtE werden zwei (Vollzeit-)Stellen, Sachb.-Bauunterhalt, VGr Vb,16⁶+Z, EGr 9 nur geschaffen, wenn über die qualifizierte Personalbeurteilung der Bedarf hierzu festgestellt wird, gleichzeitig erhalten die Stellen einen Überprüfungsvermerk mit „kw-31.12.2017“.

4. Die Verwaltung vereinbart mit dem Baureferat zur Umsetzung der Abtragung des Arbeitsstaus Bearbeitungs-Prioritäten und Zielvorgaben für Fertigstellungstermine, deren Einhaltung geprüft wird (als erster Zielerreichungstermin wird der Juli 2015 festgelegt).

einstimmig beschlossen

Ja: 46 Nein: 0 Anwesend: 46

(Anlage 7)

TOP	Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth
9	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Antrag von Frau Bayer-Tersch, CSU:
82	Der humanistische Verband ist bereits im Rahmen des paritätischen Wohlfahrtsverbandes bereits mit Sitz und Stimme im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vertreten. Ein zusätzlicher Sitz für den humanistischen Verband in beratender Funktion wird nicht für erforderlich erachtet. Die Belange werden ausreichend vertreten. Ein Ungleichgewicht mit den anderen Trägern wird befürchtet. Die Satzungsänderung ist daher abzulehnen. Der Antrag wird nach Diskussion gegen 10 Stimmen abgelehnt (10:37) .
	Beschluss:
	Der Stadtrat beschließt nach Anhörung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten folgende Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth:
	Satzung
	zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth vom
	Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 16 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) vom 08. Dezember 2006 (GVBl. S. 942), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl. S. 454) i.V.m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl. S. 366) folgende
	Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth vom 30. April 2009 (Stadtzeitung Nr. 9 vom 13. Mai 2009):
	Art. 1
	1. § 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung: „Das Jugendamt führt die Bezeichnung Amt für Kinder, Jugendliche und Familien“.
	2. § 3 wird wie folgt geändert: a) In Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl „12“ durch die Zahl „13“ ersetzt. b) In Abs. 3 wird nach der Nr. 4 folgende Nr. 5 eingefügt: „5. Des Humanistischen Verbands Deutschland/Bayern (HVD)“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Stadtzeitung der Stadt Fürth in Kraft.

mit Mehrheit beschlossen **Ja: 40** **Nein: 7** **Anwesend: 47**

(Anlage 8)

TOP 10 **Vergütung für ambulante Hilfen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien: Preis für Fachleistungsstunden und Therapiestunden**

SP-Nr. 83 Der Stadtrat stimmt der angestrebten Neuvereinbarung des Preises für die Fachleistungsstunde über 56,70 € und für die Therapiestunde über 53,20 € mit Wirkung vom 1.1.2015 zu. Dem Stadtrat wird empfohlen, die Erhöhung zu beschließen und entsprechende Mittel in den Haushalt aufzunehmen.

einstimmig beschlossen **Ja: 47** **Nein: 0** **Anwesend: 47**

(Anlage 9)

TOP 11 **Zweckentfremdungssatzung gem. Art 2 des Gesetzes über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (ZwEWG)**

SP-Nr. 84 **Protokollvermerk:**
Dieser Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich abgesetzt und nach Klärung der noch offenen Fragen erneut zur Diskussion gestellt.

(Anlage 10)

TOP 12 **Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan zur Digitalisierung und Aktualisierung der analogen Planfassung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch, Änderungsnummer 2014.13**

SP-Nr. 85 Der Stadtrat beschließt, das Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan zur Digitalisierung und Aktualisierung der analogen Planfassung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) förmlich einzuleiten.

einstimmig beschlossen **Ja: 47** **Nein: 0** **Anwesend: 47**

(Anlage 11)

TOP 13	Einstellung der Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Nrn. 2009.06 und 2012.10 sowie Einstellung des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. XX
SP-Nr. 86	Der Stadtrat beschließt, die Einleitungsbeschlüsse zu den Flächennutzungsplan-Änderungsverfahren Nrn. 2009.06 und 2012.10 sowie zu dem Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XX aufzuheben und die entsprechenden Verfahren einzustellen.
	einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47
	(Anlage 12)

TOP 14	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS)
SP-Nr. 87	Die Änderungssatzung wird gemäß der Vorlage der Verwaltung beschlossen. Die Änderungssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
	einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47
	(Anlage 13)

TOP 15	BW 049 - Brücke über die Straße Am Europakanal; Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes. Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.
SP-Nr. 88	Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen. Die Gesamtkosten der Instandsetzung belaufen sich auf 600.000,-€. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes.
	einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47
	(Anlage 14)

TOP 16	Gehwegprogramm 2014
SP-Nr. 89	Die Vorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für das Programm zur Erneuerung von Gehwegen 2014 mit Ausnahme der Badstraße. Hierfür wird ein Ersatz gesucht.
	einstimmig beschlossen Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47

(Anlage 15)

TOP 17 Jahresabschluss eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Servicebetrieb für die Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth" (GWF) 2006

SP-Nr. 90 Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2006 der GWF und verweist ihn gemäß § 10, Abs. 1 Betriebsführungsrichtlinie für die Gebäudewirtschaft an die örtliche Rechnungsprüfung.

einstimmig beschlossen

Ja: 46 Nein: 0 Anwesend: 46

(Anlage 16)

TOP 18 Änderung der Fürther Sortimentsliste 2010

Protokollvermerk:

Dieser Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich abgesetzt.

SP-Nr. 91

(Anlage 17)

TOP 18.1 Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.06.2014 - Erklärung und Aussprache zum Thema ÖPNV-Preiserhöhungen und Auswirkungen einer Verschiebung des Kaufs neuer U-Bahnzüge

SP-Nr. 92 Protokollvermerk:

TOP 18.1 -ö- wird auf Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, einvernehmlich vorgezogen und als TOP 2.1 -ö- behandelt.

Der Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 01.06.2014 - Erklärung und Aussprache zum Thema ÖPNV-Preiserhöhungen und Auswirkungen einer Verschiebung des Kaufs neuer U-Bahnzüge wird nach Diskussion **gegen 7 Stimmen abgelehnt (7:39)**.

(Anlage 18)

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Holmer
Protokollführer

